



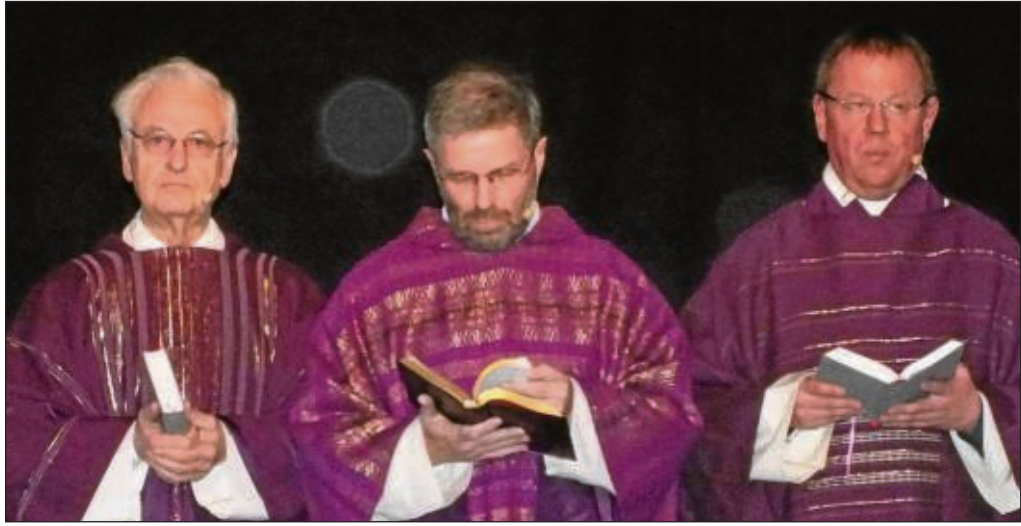
Zum Eröffnungsgottesdienst der Lippetaler Passionsspiele war die Albertus-Magnus Kirche auf den letzten Platz besetzt und eindrucksvoll ausgeleuchtet. ■ Fotos: Tusch

Passionsspiele eröffnet

Gut besuchter Gottesdienst in der Albertus-Magnus-Kirche

LIPPETAL ■ Mit einem stimmungsvollen Gottesdienst hat der Verein Lippetaler Passionsspiele die zweite Auflage der Lippetaler Passionsspiele in der Hovestädter Albertus-Magnus-Kirche eröffnet.

Zelebriert von Pastor Dr. Gerhard Best, unterstützt vom Herzfelder Pastor Gereon Beese und vom Pfarrer i. R. Franz Forthaus, begeisterte der Gottesdienst die Besucher. Der Chor der Passionsspiele gestaltet die Messe mit fünf Stücken, zum Teil aus den Passionsspielen selber, mit und trat in den Kostümen der Passionsspiele auf, die am kommenden Freitag, 13. März, Premiere feiern.



Pfarrer i. R. Franz Forthaus, Pastor Gerhard Best und Pastor Gereon Beese (von links) zelebrierten den Gottesdienst zum Beginn der Lippetaler Passionsspiele.

Die Predigt hielt Pastor Gereon Beese, der sich mit der Tempelreinigung, ein Motiv, das auch in der Lippetaler Passion vorkommt, beschäf-

tigte und daraus entwickelte, wie sich persönliche Verantwortung und daraus resultierendes Handeln im Alltag ge-

stalten sollten. Günter Hegebüscher, Vorsitzender des Vereins Lippetaler Passionsspiele, bat in einem Gebet

zum Ende des Gottesdienstes um die Fürsprache des Herrn für das ihm zu Ehren stattfindende Passionsspiel ■ gt